

Reminder

Mund-Nasen-Schutz



Alle Personen müssen an der Schule während der Schulzeit eine MNB (Maskenpflicht) tragen. Diese Maskenpflicht gilt auch während des Unterrichts für alle Klassen- und Jahrgangsstufen. Die Maskenpflicht gilt insbesondere auch außerhalb des Unterrichtes in Fluren, Treppenhäusern und auch Wegen im Freien. Der Zugriff auf eine Ersatzmaske ist verbindlich.

Eine Zweitmaske zum Wechsel mitbringen, insbesondere für den Sportunterricht.

Unabhängig davon bleibt die Notwendigkeit eines räumlichen Abstandes sowie ein gesundheitsbezogener achtsamer Umgang mit sich und anderen bestehen.

Ausnahmen:

- Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Schüler*innen, die an einem festen Platz in der Kombüse oder sitzend (!) im Klassenraum essen oder trinken.
- Ausgenommen ist ferner der Aufenthalt in der Pause im Freien, solange sich eine Schüler*in in der eigenen Kohorten-Zone aufhält.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen keine NMB tragen kann oder darf, ist von der Maskenpflicht ausgenommen. Diese Unverträglichkeit muss durch ein qualifiziertes Attest nachgewiesen werden. Angepasst an das Ausmaß der Unverträglichkeit und Ursachen sollen Zwischenlösungen angestrebt werden. Im Klassenraum achten alle auf geeignete Maßnahmen um andere zu schützen.
- Es gelten Sonderregelungen für Sport-, Theater- und Musikunterricht (u.a. 2,5 m in Innenräumen).
- Schüler*innen dürfen in allen Prüfungen, Präsentationen und Klausuren die MNB abnehmen, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann.

Reminder

Fall X: (mögliche) Corona-Infektion IN DER SCHULE



Personen mit Corona-typischen Krankheitssymptomen (akute Atemwegserkrankungen, Husten, Fieber), die nicht durch eine chronische Erkrankung zu erklären sind, dürfen die Schulen nicht betreten. Im Zweifelsfall bitte Umsicht walten lassen und zu Hause bleiben. Es gelten die üblichen Informations- und Entschuldigungsregelungen. Sollten diese Symptome tagsüber auftreten, so melden Schüler*innen das umgehend der Lehrer*in. Diese wird entscheiden, wie weiter zu verfahren ist.

Sollte die Lehrkraft zur Einschätzung gelangen, dass hier möglicherweise eine Covid-19-Infektion vorliegt, wird sie den/die Schüler*in sofort in den Corona-Isolationsraum (Neubau, EG) bringen. Dabei wählt sie den Weg, der zum einen möglichst direkt ist, auf dem Ihnen aber gleichzeitig wahrscheinlich die wenigstens Menschen begegnen werden. Es sind keine Begleitperson(en) zugelassen.

- Nimm gleich die Schultasche, Jacke etc. mit.
- Am schnellsten geht die Kontaktaufnahme, wenn du die Telefonnummern bereithältst, unter denen deinen Eltern zu erreichen sind.
- In der Wartezeit fertige Sitzpläne an, aus denen ersichtlich ist, neben wem du normalerweise sitzt.
- Überlege und notiere, mit welchen Personen du sonst noch engeren Kontakt in der Schule hattest.

Reminder

Lüften der Unterrichtsräume

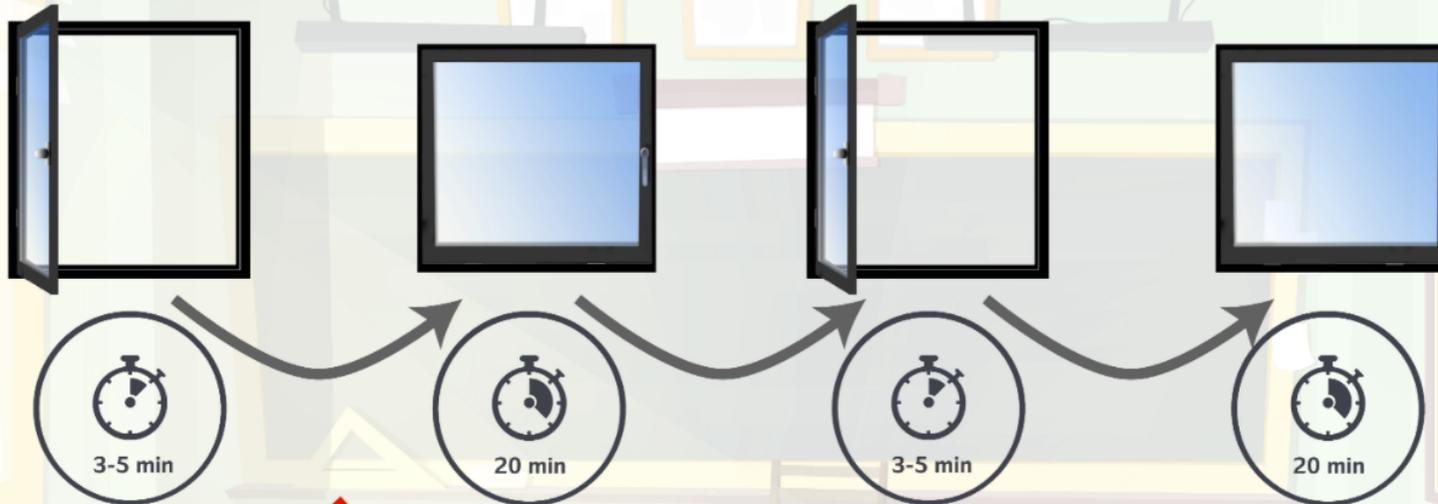


Wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften in allen schulischen Räumen, da frische Luft eine der wirksamsten Maßnahmen ist, potenziell virushaltige Aerosole aus Innenräumen zu entfernen. Alle 20 Minuten muss eine knapp fünfminütige Quer- oder Stoßlüftung durchgeführt werden.

Hinweise:

- Es soll möglichst eine Querlüftung stattfinden, das heißt Lüften mit weit geöffneten Fenstern bei gleichzeitig geöffneter Tür.
- Eine Kipplüftung ist zu vermeiden, da der Raum auskühlt und Luftaustausch nur in begrenztem Maße stattfindet. Das gilt auch für die Mittagspausen.
- In den Mittagspausen wird das Lüften über die Aufsicht durchgeführt, unterstützt durch eine GT-Honorarkraft.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen die Fenster für die Lüftung nur unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden.
- Es soll in jeder Hofpause intensiv bei weit geöffneten Fenstern unter Aufsicht einer Lehrkraft quer- oder stoßgelüftet werden. Die Belüftungsbeauftragten unterstützen dabei die aufsichtführenden Lehrkräfte.

Etwa alle **20 Minuten** für **drei bis fünf Minuten** alle **Fenster und Türen** (*unter Aufsicht*) **weit öffnen** und **danach** alle Fenster und Türen **wieder fest verschließen**.



Keine Kippstellung: Für ein **erfolgreiches Lüften** ist ein **Temperaturgefälle** nötig. Das entsteht nur, wenn **zwischen den Lüftungsphasen die Fenster fest verschlossen** sind.

FRISCHE LUFT IN HAMBURGS SCHULEN

Richtiges Lüften schützt vor Corona

Reminder

Fall X: (mögliche) Corona-Infektion **ZU HAUSE**



Sollten bei Schüler*innen einschlägige Corona-Symptome (vgl. Grafik Umgang mit Krankheits- bzw. Erkältungssymptomen in Schule ab Klasse 5) auftreten, so bleiben die Schüler*innen zu Hause. Der Krankheitsverlauf wird beobachtet, ggf. wird eine COVID-19-Testung eingeleitet.

Bei bestätigten COVID-19-Erkrankungen informieren die Eltern umgehend die Klassenleitung, die Schulleitung und das zuständige Gesundheitsamt.

Hinweise:

- Über die in der betroffenen Schule zu ergreifenden Maßnahmen wie z.B. die Schließung einer Klasse oder Schule entscheidet danach ausschließlich das zuständige Gesundheitsamt. Diese Entscheidung ist den Gesundheitsexperten vorbehalten und liegt **nicht** im Ermessen der Schule oder der Schulleitung.
- Kontaktpersonen erhalten durch das Gesundheitsamt ihren Kontaktstatus und die damit einhergehenden Quarantäneregelungen mitgeteilt. Es wird unterschieden zwischen:
 - **Kontaktpersonen 1** (ab 15 Minuten unter 1,5 Meter Abstand mit einer nachweislich infizierten Person) müssen sich für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Auch ein negatives Testergebnis verkürzt die Quarantänedauer nicht.
 - **Kontaktpersonen 2** (weniger als 15 Minuten unter 1,5 Meter Abstand Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person, MNB wurde durchgehend korrekt getragen) müssen sich i.d.R nicht in häusliche Quarantäne begeben.

Reminder



Fall X: (mögliche) Corona-Infektion **ZU HAUSE**

Sollten bei Ihrem Kind einschlägige Corona-Symptome (vgl. Grafik Umgang mit Krankheits- bzw. Erkältungssymptomen in Schule ab Klasse 5) auftreten, so lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause. Beobachten Sie den Krankheitsverlauf und sorgen Sie ggf. eine COVID-19-Testung.

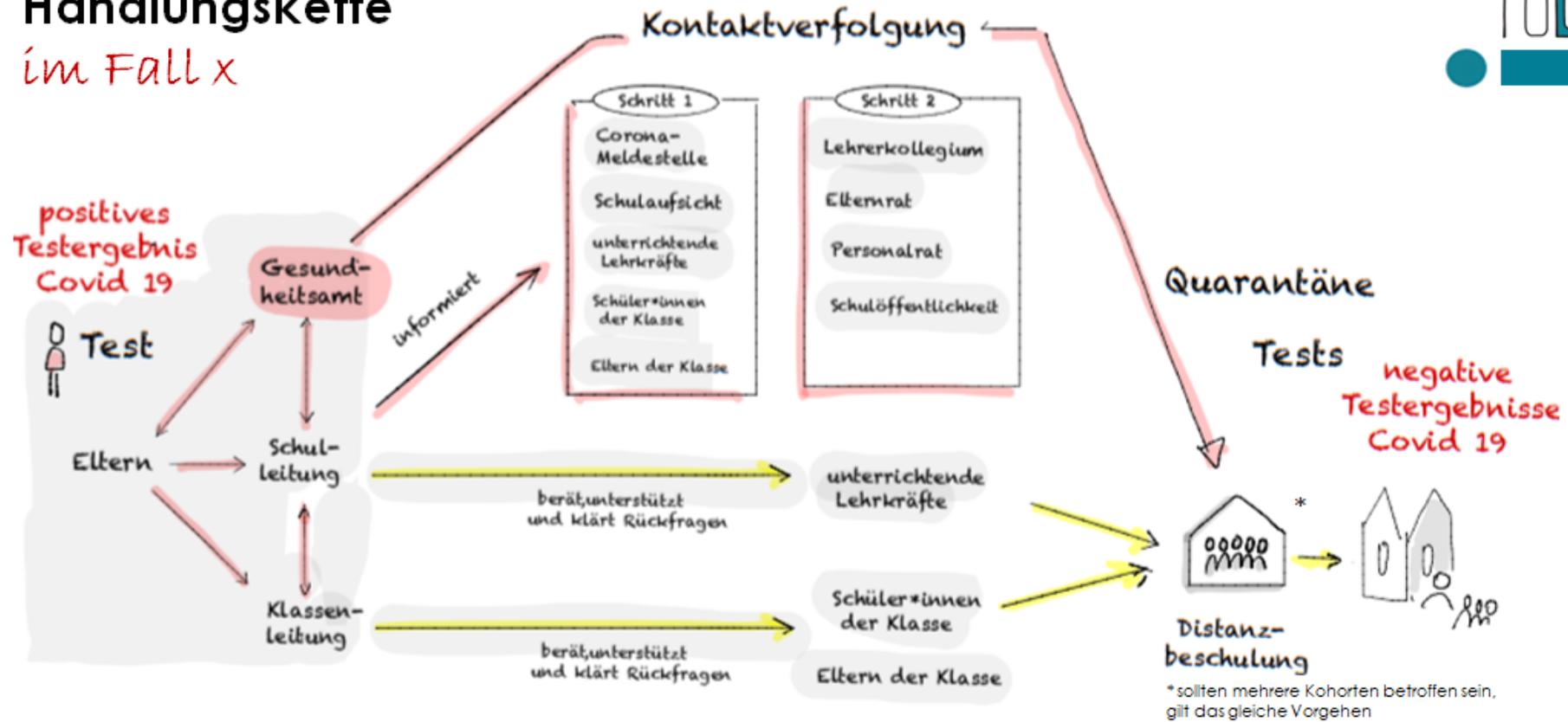
Bei bestätigten COVID-19-Erkrankungen informieren die **Eltern** umgehend die **Klassenleitung, die Schulleitung und das zuständige Gesundheitsamt**.

Hinweise:

- Bei COVID-19-Verdachtsfällen oder bei bestätigten COVID-19-Erkrankungen informiert die Schulleitung umgehend das zuständige Gesundheitsamt sowie die Schulbehörde und die Schulaufsicht über das Corona-Funktionspostfach der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) (corona@bsb.hamburg.de)
- Über die in der betroffenen Schule zu ergreifenden Maßnahmen wie z.B. die Schließung einer Klasse oder Schule entscheidet danach ausschließlich das zuständige Gesundheitsamt. Diese Entscheidung ist den Gesundheitsexperten vorbehalten und liegt nicht im Ermessen der Schule oder der Schulleitung.
- Kontaktpersonen erhalten durch das Gesundheitsamt ihren Kontaktstatus und die damit einhergehenden Quarantäneregulungen mitgeteilt. Es wird unterschieden zwischen:
 - **Kontaktpersonen 1** (ab 15 Minuten unter 1,5 Meter Abstand mit einer nachweislich infizierten Person) **müssen sich für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Auch ein negatives Testergebnis verkürzt die Quarantänedauer nicht.**
 - **Kontaktpersonen 2** (weniger als 15 Minuten unter 1,5 Meter Abstand Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person, MNB wurde durchgehend korrekt getragen) müssen sich i.d.R. **nicht in häusliche Quarantäne begeben.**
- Zentral in der Bekämpfung jeder Pandemie ist das Unterbrechen der Infektionsketten. Um im Falle einer Infektion bzw. eines Verdachtsfalls ein konsequentes Kontaktmanagement durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen, ist es sinnvoll von Zeit zu Zeit zu dokumentieren, welche engeren Kontakte das Kind auch außerhalb der Schule hatte. So vergisst man in der dann doch stressigen Situation nichts.



Handlungskette im Fall x



Das Gesundheitsamt ...	Die Schulleitung ...	Die Klassenleitung ...	Weitere Unterstützungssysteme
<p>steuert das Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> erhebt die Kontaktpersonen Kategorie I (> 15 min, < 1,5 m) entscheidet über die Quarantäne-Regelungen leitet die freiwilligen Testungen ein (i.d.R. über DRK) 	<ul style="list-style-type: none"> informiert die behördlichen Stellen, die Betroffenen und die Schulgemeinschaft koordiniert das Vorgehen mit der Klassenleitung, steht in engem Kontakt mit ihr berät, unterstützt und klärt Rückfragen der Kolleg*innen 	<ul style="list-style-type: none"> koordiniert ihr Vorgehen mit der Schulleitung (i.d.R. Abteilungsleitungen), steht in engem Kontakt mit ihr berät, unterstützt und klärt Rückfragen der Schüler*innen und Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> Die Elternvertreter*innen der Klasse stehen in engem Kontakt zur Klassenleitung und bündeln Nachfragen Der Personalrat steht in engem Kontakt zur Schulleitung für die Belange der Kolleg*innen

Betreffzeile in der Informationsmail: **ACHTUNG Covid 19 positiv**

Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen



Kontaktperson bestätigter COVID-19-Fälle

- ▶ Symptomatischer Quellfall: Ab 2 Tage vor Auftreten erster Symptome bis mind. 10 Tage nach Symptombeginn
- ▶ Asymptomatischer Quellfall: Ab 2 Tage vor Test bis mindestens 10 Tage nach Test

Kategorie I (Höheres Infektionsrisiko)



- ▶ Person mit ≥ 15 Min. face-to-face Kontakt
- ▶ Längere Exposition (z.B. 30 Minuten) in Raum mit hoher Konzentration infektiöser Aerosole
- ▶ Direkter Kontakt zu Sekreten
- ▶ Medizinisches Personal $\leq 1,5$ m, ohne adäquate Schutzkleidung
- ▶ Medizinisches Personal ohne adäquate Schutzausrüstung mit direktem Kontakt zu Sekreten oder bei längerem Aufenthalt in Raum mit hoher Konzentration infektiöser Aerosole

Kategorie II (Geringeres Infektionsrisiko)



- ▶ Personen < 15 Min. face-to-face Kontakt (kumulativ)
- ▶ Keine längere Exposition (z.B. unter 30 Minuten) in Raum mit hoher Konzentration infektiöser Aerosol
- ▶ Kontakt $\leq 1,5$ m bei durchgehend korrektem Tragen von MNS oder MNB bei sowohl Quellfall als auch Kontaktperson

Kategorie III (Geringeres Infektionsrisiko)



- Nur medizinisches Personal
- ▶ Kontakt $\leq 1,5$ m, mit adäquater Schutzausrüstung
- ▶ Kontakt $> 1,5$ m, ohne adäquate Schutzausrüstung, ohne direkten Kontakt zu Sekreten und kein (oder kurzzeitig) Aufenthalt in Raum mit hoher Konzentration infektiöser Aerosole
- ▶ Kontakt $\leq 1,5$ m bei Tragen von medizinischem MNS bei sowohl Personal als auch MNS/MNB bei Quellfall in Raum ohne hohe Konzentration infektiöser Aerosole
- ▶ Kontakt gemäß Kategorie II durch Exposition im privaten Umfeld

Gesundheitsamt



- ▶ Ermittlung, namentliche Registrierung
- ▶ Information über Krankheit und Übertragung
- ▶ Testung: Testung asymptomatischer Kontaktpersonen Einzelfallentscheidung

Gesundheitsamt



- ▶ Keine weitere Ermittlung
- ▶ Optional: Information über Krankheit und Übertragung
- ▶ Testung: Keine Testung asymptomatischer Kontaktpersonen notwendig

Gesundheitsamt



- ▶ Keine weitere Ermittlung
- ▶ Optional: Information über Krankheit und Übertragung
- ▶ Testung: Keine Testung asymptomatischer Kontaktpersonen notwendig

Kontaktperson Kategorie I



- ▶ Kontaktreduktion Häusliche Quarantäne für 14 Tage
- ▶ Gesundheitsüberwachung - Regelmäßiger Kontakt mit Gesundheitsamt für 14 Tage
- 2 x täglich Messung der Körpertemperatur und Tagebuch zu Symptomen für 14 Tage

Kontaktperson Kategorie II



- ▶ Kontaktreduktion Reduktion der Kontakte zu anderen Personen für 14 Tage
- ▶ Gesundheitsüberwachung Keine gesonderten Maßnahmen

In der Schule besondere Achtsamkeit auf Abstand und Maskenpflicht



Kontaktperson Kategorie III



- ▶ Kontaktreduktion Keine Kontaktreduktion
- ▶ Gesundheitsüberwachung Tägliches Selbstmonitoring für 14 Tage

Maßnahmen bei Auftreten von Symptomen

- ▶ Sofortiger Kontakt zu Gesundheitsamt und Testung
- ▶ Isolierung gemäß Gesundheitsamt
- ▶ Kontaktpersonen ab 2 Tage vor Symptombeginn notieren



Weitere Informationen: www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen